



Beschlussvorlage
öffentlich

Einreicher: Verwaltung

Drucksachen-Nr.: KT/BV/270/2026

Einreichung: 19.02.2026

| Beratungsfolge | Termin | TOP |
|----------------|------------|-----|
| Kreistag | 24.02.2026 | |

Betr.:

Unterstützung der Initiative "Bäder in Not" zur landesweiten Petition an die Thüringer Landesregierung zur Erhaltung der Thüringer Hallenbäder

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag des Unstrut-Hainich-Kreises unterstützt die Initiative „Bäder in Not“ zur landesweiten Petition an die Thüringer Landesregierung zur Erhaltung der Thüringer Hallenbäder.

Der Kreistag des Unstrut-Hainich-Kreises ruft die Bürgerinnen und Bürger des Unstrut-Hainich-Kreises dazu auf, ein klares Signal für den Erhalt der Thüringer Hallenbäder zu setzen. Jede Unterschrift stärkt die Position der kommunalen Träger gegenüber dem Land und unterstreicht die Bedeutung der Bäder als elementarer Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Begründung:

Der Unstrut-Hainich-Kreis beteiligt sich an der thüringenweiten Petition „Bäder in Not! – Forderungen an die Landesregierung zur Erhaltung der Thüringer Hallenbäder“. Mit dieser Initiative setzen sich mehr als 30 Thüringer Hallenbäder gemeinsam für den Erhalt der Hallenbäder als zentrale Einrichtungen der öffentlichen Daseinsvorsorge ein.

Thüringens Hallenbäder erfüllen eine Vielzahl gesellschaftlich relevanter Funktionen:

- Schulschwimmen: Jährlich lernen in den Thüringer Hallenbädern rund 40.000 Kinder das Schwimmen
- Gesundheitsvorsorge: Selbsthilfegruppen, Reha- und Präventionskurse sind auf geeignete Wasserflächen angewiesen.
- Vereinssport: Schwimmvereine und weitere Wassersportangebote sichern Nachwuchsförderung und Leistungsentwicklung.
- Wirtschaft und Tourismus: Attraktive Bäder steigern die Standortqualität und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei.
- Sozialer Begegnungsort: Hallenbäder sind generationenübergreifende Treffpunkte und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Mit jährlich rund fünf Millionen Besucherinnen und Besuchern landesweit sind sie ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Infrastruktur.

Die Petition richtet sich mit klar definierten Forderungen an die Thüringer Landesregierung:

FORDERUNGEN AN DIE LANDESREGIERUNG:

1. Die Einhaltung des Koalitionsvertrages, der die Unterstützung der kommunalen Thüringer Hallenbäder zugesichert hat.
2. Die Einstellung von jeweils 30 Mio. Euro in den Doppelhaushalt 2026/2027.
3. Sofortige Gespräche mit Vertretern der Koalitionsfraktionen, um einen abschließenden Vorschlag zum kurzfristigen Erhalt der Thüringer Hallenbäder zu erörtern.
4. Klare Zuständigkeiten und Ansprechpartner: es braucht einen Bäderbeauftragten der Thüringer Landesregierung auf Staatssekretäresebene, der für die Themen Bäderfinanzierung und Bäderkonzeption zuständig ist.
5. Die Fertigstellung der Thüringer Bäderkonzeption 2040 als Grundlage einer zukunftsfesten Bäderlandschaft bis Ende des Jahres 2026.

Beanstandet wird insbesondere, dass bislang keine ausreichenden strukturellen und finanziellen Maßnahmen ergriffen wurden, um die wirtschaftliche Stabilität der Hallenbäder nachhaltig zu sichern.

Auch im Unstrut-Hainich-Kreis sind Hallenbäder ein unverzichtbarer Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur. Mit dem Seilerbad Schlotheim (Eigentümer UHK), der Friederiken-Therme Bad Langensalza und der Thüringentherme Mühlhausen verfügt der Landkreis über gleich drei Einrichtungen, die das Schulschwimmen im ländlichen Raum absichern, therapeutische und gesundheitsfördernde Angebote ermöglichen, touristische Impulse setzen und als Freizeit- und Begegnungsorte die Lebensqualität stärken.

Gerade im ländlich geprägten Raum ist eine wohnortnahe Versorgung mit Schwimmmöglichkeiten von großer Bedeutung. Die dauerhafte Sicherung dieser Einrichtungen kann jedoch von den kommunalen Trägern allein nicht gewährleistet werden. Hallenbäder sind Zuschusseinrichtungen – sie dienen dem Gemeinwohl und sind nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Aus den genannten Gründen unterstützt der Kreistag des Unstrut-Hainich-Kreises Initiative „Bäder in Not“ zur landesweiten Petition an die Thüringer Landesregierung zur Erhaltung der Thüringer Hallenbäder.

A h k e
Landrat

Anlagen:

- Vorlage wurde ohne / mit Änderung zum Beschluss erhoben
- Vorlage wurde abgelehnt
- Vorlage wurde zurückgezogen

Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

Enthaltungen: